

**Wirtschaftsplan des Ludwig-Jahn-Bad-Betriebes  
der Stadt Ottweiler  
für das Wirtschaftsjahr 2016**

-----

Auf Grund der §§ 12 ff. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in der Neufassung vom 22. Dezember 1999 (Amtsbl.2000 S. 138) und seines Grundsatzbeschlusses vom 23. Mai 2000 zur Einrichtung des Regiebetriebes mit Sonderrechnung "Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb der Ottweiler", hat der Stadtrat am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

	<b>§ 1</b>		
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	in den Erträgen auf	<b>110.103,00</b>	EURO
	in den Aufwendungen auf	<b>412.710,00</b>	EURO
Der Vermögensplan wird festgesetzt	in den Einnahmen auf	<b>396.107,00</b>	EURO
	in den Ausgaben auf	<b>396.107,00</b>	EURO
	<b>§ 2</b>		
Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf		-	Euro
	<b>§ 3</b>		
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.			
	<b>§ 4</b>		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		<b>500.000,00</b>	EURO

Ottweiler, den

(Holger Schäfer)  
Bürgermeister

# Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb der Stadt Ottweiler

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Als Regiebetrieb mit Sonderrechnung geführt ab 01.01.2000.

WPL-2016.xls

### Einnahmen

- in EURO -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz	
		Einnahmen 2014	Einnahmen 2015	Einnahmen 2016
1	2	3	4	5
1	Entnahmen aus Rücklagen (Tilg. rückst. AfA)	25,21		
2	Abschreibungen und Anlageabgänge	91.848,95	93.000	93.500
3	Aufnahme von Krediten -Kapitalmarkt- *2	13.000,00	7.700	
4	Zuschuss städt. Haushalt	256.550,51	249.992	259.789
5	Entn. aus Umlaufvermögen (Nettogeldvermögen)*1	31.613,49	50.259	42.818
6	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
<b>7</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>393.038,16</b>	<b>400.951</b>	<b>396.107</b>

### Ausgaben

- in EURO -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz			Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	
		Ausgaben 2014	Ausgaben 2015	Ausgaben 2016	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte *2	13.025,21	7.700	-		7.700	7.700
	Hiervon entfallen auf:						
	Inventar	13.025,21	7.700	-		7.700	7.700
	Sanierung des Ludwig-Jahn-Bades						
2	Auflösung von Zuschüssen	-	-	-			
3	Tilgung von Krediten	89.954,84	92.000	92.000			
4	Zuführung an Rücklage (Tilg.rückst. AfA)	1.894,11	1.000	1.500			
5	Jahresverlust	245.345,59	300.251	302.607			
6	Rückführung überzahlter BKZ an städt. Haushalt	-	-	-			
7	Zuf. zum Umlaufvermögen (Nettogeldvermögen)	42.818,41	-	-			
<b>8</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>393.038,16</b>	<b>400.951</b>	<b>396.107</b>	<b>0</b>		

\* 1 Einnahmen 2014 = Überzhlg. BKZ 2012 (31.613,49 Euro) und Ko. Inv. (18 TEuro) erfolgt über Nr. 3 (Kreditaufnahme) Einnahmen 2015 = BKZ 2013 (50.259,41 Euro) und Ko. Inv. (7,7 Teuro) erfolgt über Nr.3  
Einnahmen 2016 = Überzhlg. BKZ 2014 (42.818,41 Euro)

\* 2 einschließlich Haushaltsreste

**Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb der Stadt Ottweiler**  
**Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016**

Als Regiebetrieb mit Sonderrechnung geführt ab 01.01.2000

Seite 228

	Ergebnis 2014 in EURO	Ansatz 2015 in EURO	Ansatz 2016 in EURO
1 Umsatzerlöse	46.809,59	56.000,00	56.000,00
2 Sonstige betrieblichen Erträge	5.696,92	3.100,00	3.100,00
3 Erträge aus Beteiligungen	31.372,81		
4 Ertr.aus Ausleih.d.Finanzanlagevermögens	26.290,16	47.003,00	47.003,00
5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.340,21	8.000,00	4.000,00
<b>A Erträge insgesamt</b>	<b>120.509,69</b>	<b>114.103,00</b>	<b>110.103,00</b>
6 Materialaufwand	201.155,18	238.674,00	240.498,00
a) Aufwend.für Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe	44.506,71	39.000,00	40.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	156.648,47	199.674,00	200.498,00
7 Abschreibungen	91.848,95	93.000,00	93.500,00
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.007,29	47.430,00	49.012,00
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.798,10	35.000,00	29.500,00
davon: Zinsen für Derivatgeschäfte	1.298,23	1.000,00	500,00
Sollzinsen aus Kassenbestand	0	2.000,00	1.000,00
Zinsen an Kreditinstitute u.a.	35.499,87	32.000,00	28.000,00
10 Sonstige Steuern	45,76	250,00	200,00
<b>B Aufwendungen insgesamt</b>	<b>365.855,28</b>	<b>414.354,00</b>	<b>412.710,00</b>
<b>C Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>* - 245.345,59</b>	<b>* - 300.251,00</b>	<b>* - 302.607,00</b>
	*Nachr.: Der Jahresverlust (Jahresfehlbetrag) ist aus dem Betriebskostenzuschuss der Stadt auszugleichen.	*Nachr.: Der Jahresverlust wird durch einen Betriebskostenzuschuss des städtischen Haushaltes ausgeglichen.	*Nachr.: Der Jahresverlust wird durch einen Betriebskostenzuschuss des städtischen Haushaltes ausgeglichen.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

EURO

### **Allgemeiner Hinweis:**

Ab 2003 erfolgen die Einnahme- und Ausgabe-Veranschlagungen netto, da die Umsatzsteuer bei dem BgA ergebnisneutral ist und damit in der GuV nicht erscheint.

<b>A) <u>Erträge insgesamt (Lfd.Nr. 1 bis 5)</u></b>	<b>Summe</b>	<b>110.103</b>
<u>Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse</u>		
- Die Veranschlagung der Badeentgelte basiert auf den Einnahmen der Jahres 2011 bis 2015 unter Berücksichtigung der nicht vorhersehbaren Witterungsverhältnisse		56.000
<u>Lfd. Nr. 2 - Sonstige betriebliche Erträge</u>		
- Pacht- und Mieteinnahmen		3.000
- Sonstiges		100
<u>Lfd. Nr. 4 - Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>		
- Zinsen aus Gesellschafterdarl. ( 3,4% v. 773.239,92€)		26.290
- WVO-Beteiligungsverzinsung (5,65% v.366.596,28€)		20.713
<u>Lfd. Nr. 5 - Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</u>		
- Zinsertrag aus Derivatgeschäft		3.500
- Habenzinsen aus dem Kassenbestand		500
<hr/>		
<b>B) <u>Aufwendungen insgesamt (Lfd.Nr.6 bis 10)</u></b>	<b>Summe</b>	<b>412.710,00 €</b>
<u>Lfd. Nr. 6 - Materialaufwand</u>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
- Wasser, Strom, Gas, sonstiges Verbrauchsmaterial	40.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
- Unterhaltung der Gebäude	3.300	
- Unterhaltung der Badeanlagen	20.000	
- Personalkosten Aufsichts- u. Kassendienst	124.345	
- Leistungen der Verwaltung -techn. Dienst-	7.453	
- Leistungen Bauhof/Fuhrpark (ohne Beckenaufsicht)	9.000	
- Leistungen Gebäudereinigung (Sanitärbereich)	13.900	
- Sonstiges (einschl. NSW/Müllgeb.)	2.500	
- Kosten der Betriebsführung durch Dritte (Famis)	20.000	240.498,00 €
<u>Lfd. Nr. 7 - Abschreibungen auf Sachanlagen</u>		
- Abschreibung nach Anschaffungs-/Herstellungskosten	93.500	93.500,00 €
Die abnutzbaren Anlagengüter werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben.		
(vgl. auch Erläut. zum VmPI/Tilgung und Zuführung zum SoPo Tilg.rücklage)		

Lfd. Nr. 8 - Sonstige betrieblichen Aufwendungen

EURO

- Versicherung (Gebäude, Elektronik)	2.000	
- Geschäftsbedarf u. Inventar (GWG)	1.800	
- Bilanzprüfung sowie steuerliche- und Derivatberatung	4.500	
- Post- und Fernmeldegebühren	1.000	
- Leistungen der Verwaltung ohne techn. Dienst	35.312	
- Sicherheitsdienst (Nachtbewachung)	1.500	
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	
- Sonstiges	1.900	49.012

Lfd. Nr. 9 - Zinsen u. ähnlicher Aufwand

- Zinsen für Derivatgeschäfte	500	
- Zinsen an Stadt /Überziehungszinsen aus dem Kassenbestand	1.000	
- Zinsen an Kreditinstitute u.a.	28.000	29.500

Lfd. Nr. 10 - Sonstige Steuern

- Grundsteuer	200	200
---------------	-----	-----

**C) Jahresverlust/Zuschussbedarf****Su. - 302.607,00 €**

Der Jahresverlust wird durch einen Betriebskostenzuschuss des Haushaltes ausgeglichen. Die Veranschlagungen erfolgen im Vermögensplan.

**Erläuterungen zum Vermögensplan 2016**Allgemeines

Das in den Jahren 2000/2001 grundlegend sanierte Bad wird seit 01.01.2000 als Regiebetrieb mit Sonderrechnung (Betrieb gewerbl. Art) geführt. Wegen der bestehenden Vorsteuerabzugsfähigkeit enthalten die Ausgabe-Ansätze für Sachanlagen keine Umsatzsteuer (Netto-Veranschlagung).

Abschreibungen/Tilgung/Zuführung an Sonderposten Tilgungsrücklage

Nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme wurde durch die FAMIS zur Festlegung der Abschreibungen die mutmaßliche Nutzungsdauer der Teileinrichtungen Gebäude, Anlagen, Technik usw. ermittelt. Bei den Kreditaufnahmen zur Ablösung der Vorfinanzierung wurden entsprechende Laufzeiten und feste Tilgungsraten vereinbart. Soweit die Abschreibungen die Tilgung dennoch übersteigen, erfolgt eine Zuführung zum Sonderposten Tilgungsrücklage.

Inventarbeschaffung/Kreditaufnahme

Im Vermögensplan wurden keine neue Mittel veranschlagt. Eventuell nicht vorhersehbare Investitionen werden mit HH-Resten ausgeglichen.

Zuschuss städt. Haushalt+Entnahme aus dem Nettogeldvermögen/Verlustabdeckung Erfolgsplan

Die Veranschlagung des Zuschusses und des Verlustes im Haushaltsplan entspricht dem Hinweis der Kommunalaufsichtsbehörde im Rahmen der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2000. Bei der ausgewiesenen Entnahme aus dem Nettogeldvermögen handelt es sich um die Differenz zwischen dem im zweitvorangegangenen Jahr planmäßig gezahlten Betriebskostenzuschuss und dem tatsächlichen Ergebnis dieses Wirtschaftsjahres.

# Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb der Stadt Ottweiler

Anlage 8 (zu § 16)

## Finanzplan

### Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes

WPL-2016.xls

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen in EURO				
		2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7
1	Entnahmen aus Rücklagen					
2	Abschreibungen und Anlageabgänge	93.000	93.500	93.500	93.500	93.500
3	Aufnahme von Krediten -Kapitalmarkt-	7.700	-	5.000	5.000	5.000
4	Zuschuss städt. Haushalt	249.992	259.789	302.422	301.073	300.998
5	Entn. aus Umlaufvermögen (Nettogeldvermögen)	50.259	42.818			
6	<b>Summe</b>	<b>400.951</b>	<b>396.107</b>	<b>400.922</b>	<b>399.573</b>	<b>399.498</b>

  

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben in EURO				
		2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	7.700	-	5.000	5.000	5.000
2	Auflösung von Zuschüssen					
3	Tilgung von Krediten	92.000	92.000	93.000	93.500	93.500
4	Zuführung an Rücklage (Tilg.rückstellung AfA)	1.000	1.500	500		
5	Jahresverlust	300.251	302.607	302.422	301.073	300.998
6	<b>Summe</b>	<b>400.951</b>	<b>396.107</b>	<b>400.922</b>	<b>399.573</b>	<b>399.498</b>

### Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen in EURO				
		2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7
1	Betriebskostenzuschuss	300.251	302.607	302.422	301.073	300.998
2	<b>Summe</b>	<b>300.251</b>	<b>302.607</b>	<b>302.422</b>	<b>301.073</b>	<b>300.998</b>

  

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben in EURO				
		2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7
1	Leistungen an Querschnittsämter und Bauhof	186.604	190.010	191.910	193.829	195.767
2	<b>Summe</b>	<b>186.604</b>	<b>190.010</b>	<b>191.910</b>	<b>193.829</b>	<b>195.767</b>